



KVK AI

Kantonale Versicherungskasse
Appenzell Innerrhoden

Datenschutzerklärung der Kantonalen Versicherungskasse Appenzell Innerrhoden

1. Einleitung

Die Kantonale Versicherungskasse Appenzell Innerrhoden ist eine Pensionskasse im Bereich der obligatorischen und überobligatorischen beruflichen Vorsorge für die Arbeitnehmer der angeschlossenen Arbeitgebenden, vorwiegend öffentlich-rechtliche Arbeitgebende mit Sitz im Kanton Appenzell Innerrhoden (nachfolgend «KVK»).

Die rechtlichen Grundlagen und Reglemente finden Sie hier:
<https://www.ai.ch/kvk/ueber-uns/grundlagen-reglemente>

«Wir» oder «uns» meint die KVK, welche die Daten als selbständig Verantwortliche bearbeitet.

Wir bearbeiten Personendaten mit unterschiedlichem Schutzbedarf einschl. besonders schützenswerte Personendaten. Letztere bearbeiten wir im Rahmen der Durchführung der beruflichen Vorsorge insbesondere bei der Behandlung von Invaliditätsfällen. Diese Datenschutzerklärung gilt für alle Personendaten, die wir im Rahmen der beruflichen Vorsorge und der damit verbundenen Tätigkeiten bearbeiten.

Wir verstehen unter:

- «personenbezogene Daten» oder «Personendaten»: alle Angaben, die sich auf eine bestimmte oder bestimmbare natürliche Person beziehen;
- «besonders schützenswerte Personendaten»:
Daten, deren Bearbeitung eine erhöhte Gefahr von Grundrechtsverletzungen enthält, namentlich Angaben über
 - a) politische Meinungen, religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen und die Zugehörigkeit zu einem politischen oder sozialpartnerschaftlichen Verband oder Verein;
 - b) die ethnische Herkunft oder Zugehörigkeit;
 - c) das Sexualleben oder die sexuelle Orientierung;
 - d) die Gesundheit sowie genetische und biometrische Daten;
 - e) Verfahren und Massnahmen der Sozialhilfe sowie des Kindes- und Erwachsenenschutzes;
 - f) administrative und strafrechtliche Massnahmen und Sanktionen. «betroffene Person/en»: die natürliche Person/en, deren Personendaten bearbeitet werden;
- «Bearbeitung»: jeder Umgang mit Personendaten, unabhängig von den verwendeten Mitteln und Verfahren, einschliesslich des Sammelns, Speicherns, Aufbewahrens, Verwendens, Änderns, Weitergebens, Archivierens, Löschens oder Vernichtens von Daten;

2. Verantwortlichkeit für die Bearbeitung von Personendaten

Die Bearbeitung von Personendaten gemäss der Datenschutzgesetzgebung liegt in der Verantwortung von:

Kantonale Versicherungskasse Appenzell Innerrhoden
Gerbestrasse 4
9050 Appenzell

Für Ihre datenschutzrechtlichen Anliegen nach dieser Datenschutzerklärung können Sie die folgende Mailadresse nutzen

info@kvk.ch

Besonders schützenswerte Personendaten sollten Sie nicht per Mail übermitteln.

Zur Behandlung aufsichtsrechtlicher Anzeigen Betroffener in Sachen Datenschutz ist der Datenschutzbeauftragte des Kantons zuständig:
<https://www.ai.ch/verwaltung/justiz-polizei-und-militaerdepartement/datenschutzbeauftragter>

3. Adressatenkreis

Die Personendaten, welche gemäss dieser Datenschutzerklärung bearbeitet werden, betreffen sowohl versicherte Personen und deren Angehörige, Rentner und andere Leistungsbezüger (sog. Destinatäre) als auch Dritte.

Die Bearbeitung von Personendaten durch uns kann insbesondere die folgenden Kategorien von Personen betreffen:

- Personen, die im Rahmen der obligatorischen, überobligatorischen und freiwilligen beruflichen Vorsorge versichert sind und ihre Angehörige (z. B. der aktuelle Ehepartner oder Lebenspartner und der ehemalige Ehepartner oder Lebenspartner, Eltern und Kinder) sowie andere begünstigte Personen;
- frühere, gegenwärtige und ggfs. zukünftige Arbeitgeber und ihre Ansprechpartner;
- ordnungsgemäss bevollmächtigte Personen (z. B. der gesetzliche Vertreter);
- Mitglieder der Organe der Pensionskasse;
- Ansprechpartner von Sozial- und Privatversicherern, anderen Vorsorgeeinrichtungen, Freizügigkeitseinrichtungen und Einrichtungen der Säule 3a, Lieferanten und Partnern sowie Behörden;
- Personen, die uns auf andere Weise kontaktieren.

4. Bearbeitete Personendaten

4.1 Stammdaten

Stammdaten sind die grundlegenden Daten über die betroffenen Personen. Dazu gehören

Angaben, die wir für die Bearbeitung ihrer vertraglichen und sonstigen Geschäftsbeziehungen benötigen, zum Beispiel:

Für die versicherten Personen:

- Anrede, Vorname, Nachname, Geschlecht, Geburtsdatum;
- Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer und andere Kontaktdaten;
- Zivilstand und ggf. das Datum der Eheschliessung oder Scheidung oder das Datum der Eintragung oder Auflösung der Partnerschaft;
- Daten aus Identifikationsdokumenten wie Pässen oder Personalausweisen;
- im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen die AHV-Nummer, die Vertrags-, Policen- und Versichertennummer sowie gegebenenfalls Informationen über eine frühere Vorsorge- oder Freizügigkeitseinrichtung, das Datum des Eintritts und des Austritts beim Arbeitgeber, die Personalkategorie, den Grad der Arbeitsfähigkeit, den Beschäftigungsgrad, die Dauer des Arbeitsverhältnisses sowie den gemeldeten und versicherten Jahreslohn und den BVG-Jahreslohn.

Für Arbeitgeber und andere Vertragspartner, die Unternehmen sind:

- Personendaten von Ansprechpartnern, z.B. Namen und Adressen, Angaben zu Titeln, Funktion im Unternehmen, Qualifikationen und eventuell Angaben zu Vorgesetzten und Mitarbeitenden.

4.2 Daten zu Verträgen, Vorsorgefällen und Leistungen

Es handelt sich um:

- Daten im Zusammenhang mit der Bearbeitung von Vorsorgefällen (z.B. Meldung des Eintritts des Vorsorgefalls, Schadennummer, Daten über den Grund des Vorsorgefalls wie Ursache, Unfall oder Krankheit, und Datum des Ereignisses, Informationen im Zusammenhang mit der Prüfung des Vorsorgefalls, Informationen über andere Versicherungen und Versicherer und Informationen über Dritte wie beteiligte Personen, und auch besonders schützenswerte Personendaten (z.B. Die Daten können auch Personendaten (z.B. Gesundheitsdaten) und Daten über Dritte (z.B. über Personen, die zum Zeitpunkt des Eintritts der Arbeitsunfähigkeit oder des Todes involviert waren) enthalten;
- Angaben zur Austrittsleistung, z.B. deren Höhe und mögliche und getätigte Einkäufe;
- bei anderen Leistungsfällen z.B. Daten im Zusammenhang mit der Auszahlung der Austrittsleistung (z.B. deren Grund, aber auch Daten über Freizügigkeitskonten und -einrichtungen und eventuell die Zustimmung des Ehepartners) oder im Zusammenhang mit einer Änderung des Zivilstandes (Datum der Scheidung oder der Auflösung einer eingetragenen Partnerschaft, erworbene Austrittsleistungen, Vorbezüge oder bezogene Invalidenrenten und diesbezügliche Gerichtsentscheide).

4.3 Finanzielle Daten

Hierbei handelt es sich um Angaben über die finanzielle Situation, Zahlungen und die Eintreibung von Forderungen. Dazu gehören Daten im Zusammenhang mit Zahlungen und Bankverbindungen, z.B. Beitragszahlungen des Arbeitgebers und Inkasso von Forderungen, bei

versicherten Personen Lohndaten, Einkäufe in die berufliche Vorsorge und Auszahlungen von Austrittsleistungen und Renten. Wir bearbeiten auch Finanzdaten von Begünstigten, z.B. über Renten, die an überlebende Ehegatten und (eingetragene) Partner, Kinder und andere Begünstigte gezahlt werden.

4.4 Daten zur Kommunikation

Wenn eine betroffene Person mit uns Kontakt aufnimmt oder wir mit ihr, bearbeiten wir die Inhalte der ausgetauschten Mitteilungen und die Informationen über Art, Zeitpunkt und Ort der Mitteilung.

Kommunikationsdaten sind z.B. Name und Kontaktdaten wie Postanschrift, E-Mail-Adresse und Telefonnummer, der Inhalt von E-Mails, schriftlicher Korrespondenz, Telefongesprächen, Videokonferenzen usw.; Informationen über Art, Zeit und ggf. Ort der Kommunikation sowie von uns angeforderte Nachweise zur Identifizierung der betroffenen Personen.

4.5 Technische Daten

Wenn Sie unsere Online-Plattform, Webseiten, Apps, oder andere elektronische Angebote nutzen, erheben wir bestimmte technische Daten wie z.B. Ihre IP-Adresse oder eine Geräte-ID. Zu den technischen Daten gehören auch die Protokolle, in denen wir die Nutzung unserer Systeme aufzeichnen (Log-Daten). Zum Teil können wir Ihrem Endgerät (Tablet, PC, Smartphone etc.) auch eine eindeutige Kennnummer zuweisen (eine ID), z.B. mittels Cookies oder ähnlichen Technologien, damit wir es wiedererkennen können.

Zu den technischen Daten gehören u.a.

- die IP-Adresse Ihres Geräts und weitere Geräte-IDs (z.B. MAC-Adresse);
- Kennnummern, die Ihrem Gerät von Cookies und ähnlichen Technologien (z.B. Pixel Tags) zugewiesen werden;
- Angaben über Ihr Gerät und dessen Konfiguration, z.B. Betriebssystem oder Spracheinstellungen;
- Angaben zum Browser, mit dem Sie auf das Angebot zugreifen, und dessen Konfiguration;
- Informationen über Ihre Bewegungen und Aktionen auf unserer Online-Plattform, Website, Apps oder sonstigen elektronischen Angeboten;
- Angaben über Ihren Internetprovider;
- Ihr ungefährender Standort und der Zeitpunkt der Nutzung;
- systemseitige Aufzeichnungen von Zugriffen und anderen Vorgängen (Log-Daten).
- Diese technischen Daten erlauben uns für sich genommen meist keine Rückschlüsse auf Ihre Identität. Im Rahmen von Benutzerkonten oder Registrierungen können sie aber mit anderen Datenkategorien – und so ggf. mit Ihrer Person – verknüpft werden.

Weitere Informationen dazu finden sich bei dem jeweiligen elektronischen Angebot.

5. Herkunft der Personendaten

In der Regel ist es die betroffene Person, die uns ihre Personendaten zur Verfügung stellt, z. B. beim Versand von Daten an uns oder bei der Kommunikation mit uns. Dies kann auf der Online-Plattform für Versicherte oder über andere Kanäle der Fall sein.

Wir können Informationen über die betroffene Person auch von Dritten erhalten, wie z.B. von:

- aktuellen oder früheren Arbeitgebern. Diese sind gesetzlich verpflichtet, uns alle Personendaten zu übergeben, die für die Durchführung der beruflichen Vorsorge erforderlich sind;
- Personen aus dem Umfeld (Familienmitglieder, gesetzliche Vertreter usw.);
- Banken und anderen Finanzdienstleistern, Privat- und Sozialversicherungen, Vorsorge- und Freizügigkeitseinrichtungen sowie der Säule 3a Kreditinstituten bei Vorbezügen im Zusammenhang mit Wohneigentumsförderungen (WEF);
- Experten, Ärzten und anderen Dienstleistern, von denen wir ebenfalls Gesundheitsdaten für die Gewährung von Leistungen erhalten.
- Behörden, mit welchen wir im Rahmen der Durchführung der beruflichen Vorsorge zusammenarbeiten (z.B. IV-Stellen, Steuerämter, Sozialämter etc.);
- Gerichten sowie Parteien und anderen Dritten im Zusammenhang mit Verwaltungs- und Gerichtsverfahren;
- öffentlichen Registern wie dem Betreibungsregister oder dem Handelsregister, von öffentlichen Organen wie dem Bundesamt für Statistik, aus den Medien oder dem Internet.

6. Zweck der Datenbearbeitung

Die Bearbeitung von Personendaten dient übergeordnet dem Zweck der Durchführung der beruflichen Vorsorge. Im Einzelnen erfolgen Bearbeitungen nach dieser Datenschutzerklärung insbesondere für die folgenden Zwecke:

- Abschluss und Durchführung von Anschlussverträgen mit dem/den angeschlossenen Arbeitgebenden, die Geltendmachung von Rechtsansprüchen aus diesen Verträgen, die Rechnungsführung und die Auflösung der Verträge. Zu diesem Zweck bearbeiten wir insbesondere die Personendaten der versicherten Personen, die Vertrags-, Vorsorgefall- und Leistungsdaten sowie die Finanz- und Kommunikationsdaten;
- Aufnahme von versicherten Personen. Zu diesem Zweck bearbeiten wir insbesondere die Stammdaten.
- Führung und Verwaltung der Vorsorgekapitalkonten, Ein- und Austritte, wobei Daten über die Beiträge, die Einkäufe, das Altersguthaben und die Auszahlungen bearbeitet werden;
- Prüfung und Behandlung von Vorsorgefällen, wie z.B. Berechnung und Auszahlung von Rentenleistungen und Durchführung von Kapitalbezügen, einschliesslich der Koordination mit anderen Versicherern (z.B. Invalidenversicherung), und die Geltendmachung von Regressansprüchen. In diesem Zusammenhang bearbeiten wir insbesondere Vertrags-, Fall- und Leistungsdaten der versicherten Person und ihrer Familienangehörigen und Begünstigten, auch Gesundheitsdaten und Daten von Dritten wie z.B. von Experten und externen Dienstleistern;

- Betrieb der öffentlich zugänglichen Webseite und der Online-Plattform oder sonstiger elektronischer Angebote.

7. Weitergabe von Personendaten an Dritte

An der Organisation der beruflichen Vorsorge sind nicht nur die Vorsorgeeinrichtungen beteiligt, sondern auch andere Stellen. Daher werden Personendaten nicht nur von uns, sondern auch von diesen Dritten bearbeitet und können diesen für die fraglichen Zwecke auch weitergegeben werden, darunter:

- Arbeitgeber: Wir geben Ihrem Arbeitgeber keine Daten über Ihre Gesundheit oder Vorgänge wie z.B. Einkäufe, Vorbezüge usw. bekannt. Er erfährt nur, dass eine Mutation erfolgt ist, aber ohne weitere Angaben.
- Andere Vorsorgeeinrichtungen und Gesundheitspersonen (z.B. Freizügigkeitseinrichtungen, Sozialversicherungen wie Invalidenversicherung, Gesundheitsdienstleister, Vertrauensärzte, Gutachter, medizinische Experten und Sozialdienste);
- Behörden und öffentliche Stellen: wir können Personendaten an Behörden, Organisationen, Gerichte und andere öffentliche Stellen weitergeben, wenn wir gesetzlich dazu verpflichtet oder berechtigt sind oder wenn dies zur Wahrung unserer Interessen notwendig ist, z.B. im Rahmen von behördlichen, gerichtlichen und aussergerichtlichen Verfahren sowie im Rahmen der gesetzlich vorgeschriebenen Auskunfts- und Mitwirkungspflichten, etwa im Falle einer Scheidung und bei Streitigkeiten unter Erben oder wenn wir anderweitig in einen Rechtsstreit involviert sind, der die Offenlegung dieser Angaben zur Durchsetzung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen verlangt. Empfänger sind beispielsweise Betreibungsämter, Strafgerichte und Strafuntersuchungsbehörden, Steuerverwaltungen oder die für die Sozialversicherungen zuständigen Behörden. Eine Bekanntgabe der Personendaten erfolgt auch, wenn wir bei öffentlichen Stellen Informationen im Zusammenhang mit der Bearbeitung von Vorsorgefällen einholen;
- andere Personen: wenn die Bearbeitungszwecke die Einbeziehung Dritter mit sich bringen, können Personendaten auch an andere Empfänger weitergegeben werden, z.B. an Personen, die in Gerichtsverfahren oder Behörden involviert sind (z.B. bei der Inanspruchnahme von zivilrechtlich haftbaren Dritten oder deren Haftpflichtversicherungen). Weitere Empfänger sind auch Zahlungsempfänger, Bevollmächtigte, Korrespondenzbanken, Finanzinstitute und andere Stellen, die an einem Rechtsgeschäft beteiligt sind;
- Auftragsdatenbearbeiter: wir können Personendaten an Unternehmen weitergeben, deren Dienste wir in Anspruch nehmen. Diese Dienstleister bearbeiten diese Personendaten in unserem Auftrag und sind verpflichtet, die Personendaten nur gemäss unseren Anweisungen für die von uns vorgegebenen Zwecke zu bearbeiten und angemessene Massnahmen zur Datensicherheit zu ergreifen. Dazu gehören beispielsweise Dienstleister (in den Bereichen IT, Versichertenverwaltung, Immobilienverwaltung, Hypothekenvergabe sowie Datenerfassung, -analyse und -aufbereitung). Einige Auftragnehmer sind auch gemeinsam mit uns oder unabhängig von uns verantwortlich (z. B. PK-Experten).

Die oben genannten Datenübermittlungen sind aus rechtlichen oder betrieblichen Gründen

erforderlich. Die Personendaten der betroffenen Personen im Zusammenhang mit der obligatorischen beruflichen Vorsorge werden nur im gesetzlichen Rahmen weitergegeben.

Darüber hinaus werden Personendaten nicht an Dritte weitergegeben oder anderweitig bekannt gegeben, es sei denn, dies ist für die Erfüllung gesetzlicher bzw. rechtlich Verpflichtungen (einschl. der Befolgung einer vollstreckbaren Verwaltungs- oder Gerichtsentscheidung) im Rahmen der Durchführung der beruflichen Vorsorge erforderlich oder die betroffene Person hat ausdrücklich eingewilligt.

8. Übermittlung von Personendaten ins Ausland

Wir bearbeiten Personendaten ausschliesslich in der Schweiz.

Sollten wir im Rahmen der operativen Durchführung im Einzelfall Personendaten in ein Land ohne angemessenes Datenschutzniveau übermitteln, stellen wir den Schutz der Personendaten auf angemessene Weise sicher, beispielsweise durch Abschluss von Datenübermittlungsverträgen mit den Empfängern der Personendaten in den fraglichen Drittländern, die den erforderlichen Datenschutz gewährleisten. Dazu gehören unter anderem die von der Europäischen Kommission und dem Eidgenössischen Datenschutz- und Öffentlichkeitsbeauftragten genehmigten Standardvertragsklauseln (SCCs).

9. Dauer der Bearbeitung und Speicherung (Aufbewahrung) von Personendaten

Wir bearbeiten die Personendaten aus der Versichertenverwaltung so lange wie es für die genannten Bearbeitungszwecke notwendig ist, es gesetzliche Aufbewahrungsfristen gibt, so lange wie wir ein berechtigtes Interesse an der Aufbewahrung haben (z.B. bei Verjährungsfristen, Geltendmachung, Verteidigung und/oder Durchsetzung von Rechtsansprüchen), eine betroffene Person dazu eingewilligt hat oder die Aufbewahrung technischer Natur ist (z.B. zur Gewährleistung der IT-Sicherheit, Backups).

10. Datenschutz und Datensicherheit

Wir ergreifen angemessene Sicherheitsmassnahmen technischer und organisatorischer Art, um die Sicherheit der Personendaten zu gewährleisten, sie vor ungerechtfertigter und unrechtmässiger Bearbeitung zu schützen und das Risiko des Verlusts, der zufälligen Änderung, der unerwünschten Offenlegung oder des unberechtigten Zugriffs zu vermeiden. Wir können jedoch nicht mit Sicherheit eine Verletzung des Datenschutzes ausschliessen, da gewisse Restrisiken unvermeidbar sind.

11. Rechte der betroffenen Person

Die betroffenen Personen haben folgende Rechte in Bezug auf ihre Personendaten:

- Recht auf Einsicht in eigene Personendaten (Art- 29 DIAG [\[GS 172.800\]](#))
- Recht auf Sperrung (Art. 18 DIAG)

Recht auf Berichtigung und Unterlassung (Art. 19 DIAG). Zur Behandlung aufsichtsrechtlicher Anzeigen Betroffener in Sachen Datenschutz ist der Datenschutzbeauftragte des Kantons zuständig (siehe Ziff. 2 oben).

12. Änderungen der Datenschutzerklärung

Wir werden die vorliegende Datenschutzerklärung aktuell halten. Es gilt die jeweils aktuelle Fassung, die auf der Internetseite www.kvkai.ch aufgeschaltet ist.
Diese Datenschutzerklärung datiert vom Februar 2026.